

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

(7)

Voranzeige

über die im August zur Versendung gelangenden

Neuigkeiten:

Die Kunst der Feder. Dekorative Schrift und Federornament in der Schule. Von Professor **F. Kuhlmann**. Mit vielen Schriftproben. Preis etwa 4 Mark.

Die Bedeutung der Schrift als Kulturschöpfung und Kunstform macht es wünschenswert, daß Schule und Erziehung sie in die Reihe ihrer Bildungsmittel aufnehmen. Unzweifelhaft ist, daß eine auf höheren erziehlichen Grundsätzen aufgebaute Beschäftigung mit der Schrift der Jugend hohe Bildungswerte zuführen und ihr ideellen wie praktischen Gewinn bringen wird. Bislang hat die Schule dieses Gebiet brachliegen lassen oder falsch behandelt und beurteilt. Sie hat die Schrift wohl geübt, jedoch aus praktischen, weniger aus erziehlichen Gründen. Die Schrift erschien ihr notwendig als menschliches Verkehrs- und Verständigungs-, nicht als ästhetisches Bildungsmittel.

Die vorliegende Publikation verfolgt den Zweck, die Schrift als Kunstform und das Schreiben als Kunst der künstlerischen Erziehung dienstbar zu machen, um damit zugleich dem Werkzeug, das die Kunstform der Schrift schuf, der breiten Feder, als künstlerisches Ausdrucksmittel erhöhte Beachtung und erziehliche Wirkung in unseren Schulen zu verschaffen. Sie bezweckt somit in erster Linie eine Bereicherung und Erweiterung des Zeichenunterrichts, da diesem die künstlerische Erziehung innerhalb der allgemeinbildenden Schule vor allem obliegt. Der Zeichenunterricht der Schule bedarf ohnedies einer angewandten Kunst, da die Erfahrung lehrt, daß sich in ihr die künstlerischen Kräfte am besten entwickeln.

Unentbehrlich für jeden Schreib- und Zeichenlehrer. Wichtig für jede Bibliothek.

Vom Steinichten Acker. Erfahrungen und Wünsche aus der Fortbildungsschule von **Dr. Ludwig Grimm**. Preis etwa 1 M. 50 Pfennig.

So weit Kreise sich in den letzten Jahren der Behütung und Pflege unserer Schulentlassenen zugewandt haben, gilt die Knabenfortbildungsschule doch noch immer als Steinichter Acker, der trotz mühsamer und sorgfältiger Bearbeitung viel Dornen und Disteln trägt. Darum wird der Freund der Jugendpflege gern lesen, was ein bekannter Schulmann aus dem Schatze seiner Erfahrungen über die leibliche und seelische Eigenart der Heranwachsenden hervorbringt, wie er unterrichtliche und allgemein-erzieherische Gesichtspunkte aufstellt, mit Liebe und gutem Humor den Jungen gerecht wird und den Alten Optimismus predigt. Das Buch ist aus Vorträgen in einem „Fortbildungskursus für Fortbildungsschullehrer“ erwachsen und auf Anregung jugendfreundlicher Kreise dem Druck übergeben worden. Wendet es sich auch in erster Linie an Lehrer, so wird es doch auch all den anderen Frauen und Männern, die sich im Dienste der Jugendpflege den Dank der Nation erwerben, manches Beherzigenswerte und Fröhlichmachende sagen.

Forscherfreude. Meisterschilderungen, aus allen Gebieten wissenschaftlicher Forschung, ausgewählt von **Hermann Berdrow** und **Dr. C. F. van Vleuten**. Preis etwa 3 Mark.

Unter der Herrschaft einer allzu materiellen Lebensauffassung schwindet in der reiferen Jugend mehr und mehr das Interesse an der uneigennütigen, den hohen Menschheitszielen dienenden wissenschaftlichen Forschertätigkeit. Dieses Interesse wieder zu erwecken und zu pflegen, hat sich das vorliegende Buch zum Ziel gesetzt. Und zwar nicht durch gut gemeinte Ermahnung oder Überredung, sondern durch das lebendige Beispiel. Aus dem Gebiete der Urgeschichte der alten ägyptischen, mesopotamischen, griechischen, römischen Geschichtsforschung, aus der Geologie, Botanik, Zoologie und Astronomie kommen die Forscher selbst zu Wort; sie erzählen, wie sie ihre Entdeckungen machten, wie